

Musikkapelle auf großer Kanada-Fahrt

Bei der Vereinsfahrt in den Osten des Landes standen Sightseeing und Konzerte auf dem Programm

Nach dem ereignisreichen und herausfordernden Jubiläumsjahr mit dem großen Open-Air-Wochenende im vergangenen Sommer war es wieder Zeit für eine gesellige Kapellenfahrt. Nach intensiver Planung und Vorbereitung durch das Fahrtenteam ging es zu Beginn der Herbstferien auf die Reise. Alle 37 Fahrtteilnehmer waren zeitig am Bus, so dass die Fahrt nach Frankfurt pünktlich starten konnte. Der Flug nach Montreal verlief problemlos. Nach der Ankunft war es möglich, sich erste Eindrücke der Millionenstadt zu verschaffen.

Der nächste Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück in einem der typischen kanadischen Brunch-Lokale. Danach wurden auf einer Stadtrundfahrt das Olympiagelände, der Expo-Park und die Basilika Notre Dame besucht. Auf einem der Wochenmärkte konnte man sich einen Eindruck verschaffen, welche Bedeutung Halloween auch in Kanada hat.

Der Besuch in der Provinzhauptstadt Quebec begeisterte vor allen durch die gut erhaltene historische Altstadt und das Chateau Frontenac, das über der Stadt thronte. Insbesondere in der Nacht war es ein imposanter Anblick.

Es folgte die Fahrt nach Ottawa. In der kanadischen Bundeshauptstadt stachen vor allem das Regierungsviertel und die Basilika St. Patrick hervor. An den Rideau Falls konnte man eines des vielen kanadischen Wasserkraftwerke besichtigen. In der Abendstimmung gab es reichlich Gelegenheit, Fotos mit Blick auf Parlament und den St.-Lorenz-Strom zu machen.

Im Algonkin Provincial Park entfaltete der Indian Summer seine volle Farbenpracht. Auf einer anschließenden Kanufahrt auf einem der tausend Seen war das Erlebnis noch beeindruckender. Schließlich führte die Tour nach Toronto. Dort gab es abends das erste musikalische Highlight. Ganz traditionell begann das Konzert mit den beiden Nationalhymnen. Mit der North Toronto Community Band wurden anschließend mehrere gemeinsame Musikstücke gespielt. Nach dem Konzert wurde in gemütlicher Runde gefeiert.

Am folgenden Tag wurde die Innenstadt mit dem blitzsauberen Financial District erkundet. Auf dem Geländ des St. Lawrence Market gab es reichlich Gelegenheit, das kanadische Warenangebot zu kosten. Im Distillery-District gab es einen informativen Einblick in die kanadische Whisky-Herstellung. Der Nachmittag wurde genutzt, um den 553 Meter hohen CN-Tower oder die Toronto Islands zu besuchen. Von dort war die eindrucksvolle Skyline der Stadt zu betrachten.



Foto: Musikkapelle Hagen

Die imposanten Niagarafälle waren ein Ziel der Kanada-Reise der Musikkapelle Hagen.

Auf einem Tagesausflug an die Niagara Fälle konnte die Musikapelle unmittelbar vor den Wasserfällen auf dem zweiten Konzert „German Blasmusik" präsentieren. Für die Musiker war das sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Danach ging es mit dem Boot „Maid of the Mist" ganz nah an die tosenden Wasserfälle heran. Dort stürzen jede Sekunde über 3.000 Kubikmeter Wasser herab.

Auf der Rückkehr nach Toronto gab es einen Zwischenstopp für eine Ahornsirup -Verkostung in Niagara on the Lake.

